

# Das Georg-Büchner-Gymnasium Kaarst (GBG) als Europaschule / CertiLingua am GBG

## Übersicht über die konzeptionellen Bestandteile

Version 1  
(Stand: Februar 2020)

Europa-Koordinatoren des GBG: Stefan Rauschenberg, Stephan Haag

weitere Mitglieder des Europa-Teams des GBG: Jana Heidt, Tristan Kaiser,  
Florian Koch, Tobias Neumann, Juliane Ohm, Anne Pietsch, Lisa Reiners,  
Hendrik Sichelschmidt, Denis Schwederski, Lisa Wegener, Laura Weidenhaupt,  
Renate Winkler; anlassbezogen: VertreterInnen der Elternschaft,  
VertreterInnen der Schülerschaft

## Bestandteile des Europakonzepts des Georg-Büchner-Gymnasiums, Kaarst

1. Europacurriculum
2. Übersicht Schullaufbahnplanung Europa und CertiLingua
3. Kurzübersicht (außer)unterrichtlicher Fremdsprachenangebote
4. Durchführung von Betriebspraktika im Ausland
5. Durchführung von internationalen / europäischen Begegnungsprojekten
6. Europa im Schulalltag
7. CertiLingua-Kriterien
8. Europa-Team des GBG
9. Dokumentation aller relevanten Aktivitäten im Europa-Jahrbuch des GBG

### 1 Europacurriculum

Das Europacurriculum befindet sich im Anhang des Schulprogramms des GBG.

### 2 Übersicht Schullaufbahnplanung Europa und CertiLingua

#### Sekundarstufe I

- *Persönlicher Schwerpunkt Europa* mit bilingualen Anteilen in Jgst. 6 (zusätzliche Unterrichtsveranstaltung im Rahmen des Ganztagsangebots; alle Schülerinnen und Schüler müssen aus einem Angebot von fünf persönlichen Schwerpunkten einen Schwerpunkt auswählen, den sie das ganze Schuljahr belegen; einer dieser Schwerpunkte ist Europa)
- *Differenzierungskurs Europa bilingual* im WP II oder *Differenzierungskurs Italienisch* im WP II

#### Sekundarstufe II

- Laufbahnmodul I: CertiLingua (optional nach CertiLingua-Zertifizierung)
  - Auslandspraktikum in der Oberstufe (bspw. Betriebspraktikum in Jgst. EF)
  - LK Englisch in Jgst. Q1 und Q2
  - zweite Fremdsprache auf Niveaustufe B2
    - GK Französisch als zweite Fremdsprache bis zum Abitur oder
    - GK Spanisch und DELE-Zertifikat auf Level B2
    - GK Spanisch und Italienisch-AG mit Erwerb eines Zertifikates auf Level B2 in Italienisch
  - PJK European Studies bilingual in Jgst. Q1 (inkl. Begegnungsprojekt)
  - Teilnahme an mindestens einem Schüleraustausch (England und / oder Frankreich und / oder Spanien)
  - Möglichkeit, am VTF Cambridge in Jgst. Q2 zur Vorbereitung auf die Cambridge-Zertifikatsprüfung FCE oder CAE teilzunehmen
  - Ziel: CertiLingua-Zertifikat mit dem Abiturzeugnis
- Laufbahnmodul II: Cambridge-Zertifikat und / oder bilingualer Projektkurs
  - VTF Cambridge in Jgst. Q2 inkl. Cambridge-Sprachzertifikat B2 oder C1
  - PJK Europa bilingual in Jgst. Q1

- Ziel: Bescheinigung bilingualer Unterrichtsanteile auf dem Abiturzeugnis und (bzw. oder) Erwerb des Cambridge-Sprachzertifikats

### **3 Kurzübersicht (außer)unterrichtlicher Fremdsprachenangebote**

#### Englisch (erste Fremdsprache)

- von Jgst. 5 bis Jgst. Q2
- Förderunterricht i.d.R. in Jgst. 7, 8 und 9
- Grund-, Leistungs- und Vertiefungskurse in der Sekundarstufe II
- Austauschprogramm mit England

#### Französisch (zweite oder dritte Fremdsprache)

- von Jgst. 6 (G8) bzw. 7 (G9) bis Jgst. Q2
- Einrichtung von WP II-Kursen im Differenzierungsbereich (dritte Fremdsprache) abhängig von den SuS-Zahlen; es wird in jedem Fall ein Kurs in einer dritten Fremdsprache eingerichtet
- Grund- und (abhängig von den SuS-Zahlen) Leistungskurse in der Sekundarstufe II, auch in Kooperation mit dem Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst
- Austauschprogramm mit Frankreich

#### Lateinisch (zweite oder dritte Fremdsprache)

- von Jgst. 6 (G8) bzw. 7 (G9) bis Jgst. EF (G8) bzw. 10 (G9) bei Lateinisch als zweiter Fremdsprache
- Einrichtung von WP II-Kursen im Differenzierungsbereich (dritte Fremdsprache) abhängig von den SuS-Zahlen; es wird in jedem Fall ein Kurs in einer dritten Fremdsprache eingerichtet
- Grundkurs in der Jgst. EF zum Erwerb des Latinums (ggf. bis zur Jgst. Q2, falls es vorher einen WP II-Kurs Lateinisch gegeben hat)

#### Italienisch (dritte Fremdsprache)

- im WP II-Bereich der Jgst. 8 und 9 (G8) bzw. 9 und 10 (G9) als Differenzierungskurs
- Einrichtung von WP II-Kursen im Differenzierungsbereich (dritte Fremdsprache) abhängig von den SuS-Zahlen; es wird in jedem Fall ein Kurs in einer dritten Fremdsprache eingerichtet

#### Spanisch (zweite (für SchülerInnen der Realschulen), dritte oder vierte Fremdsprache)

- als (vierstündiger) Grundkurs von Jgst. EF bis Jgst. Q2
- Möglichkeit der Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des DELE-Sprachenzertifikats
- Austauschprogramm mit Spanien

#### Bilinguale Unterrichtsangebote (inkl. Lehrkräfte)

- Persönlicher Schwerpunkt Europa (Haag) in Jgst. 6 (mit bilingualen Anteilen)
- Differenzierungskurs Europa bilingual (Rauschenberg, Reiners) in Jgst. 8 und 9 (G8) bzw. 9 und 10 (G9)

- dreistündiger Projektkurs European Studies bilingual (Neumann, Ohm, Rauschenberg, Reiners, Sichelschmidt) in Jgst. Q1 (bilinguale Anteile oder Möglichkeit der Belegung bilingualer Module im Umfang von mindestens 70 Zeitstunden)
- individuelle Integration bilingualer Unterrichtseinheiten in den Sachfachunterricht in den Fächern Erdkunde (Rauschenberg, Sichelschmidt), Geschichte (Reiners) und Biologie (Wegener)

#### AG-Angebote (inkl. Lehrkräfte)

- PET-AG (Balkenhol) für die Jgst. 8 und 9 (Vorbereitung auf die Sprachprüfung der University of Cambridge, die zum Erwerb des PET-Zertifikats (Niveaustufe B1) führt)
- optional: Italienisch-AG (Pietsch) für die Sekundarstufe II (individuelle Fortführung des Differenzierungskurses Italienisch (oder, bei entsprechenden Vorkenntnissen, Neueinstieg ohne vorherigen Unterricht in Italienisch im WP II) im Rahmen einer AG mit der Möglichkeit der Vorbereitung auf eine Sprachprüfung zum Erwerb eines Sprachenzertifikats; Angebot ab Schuljahr 2021/22, da der erste WP II-Kurs Italienisch im Schuljahr 2019/20 angelaufen ist und somit zum Schuljahr 2021/22 in die Sekundarstufe II eintritt; Einrichtung abhängig von der Teilnehmerzahl)

#### **4 Durchführung von Betriebspraktika im Ausland**

Die folgenden Angaben sind dem Informationsschreiben zum Betriebspraktikum im Ausland entnommen, das alle Eltern der Jgst. 9 (G8) erhalten, deren Kinder in der Jgst. EF (G8) ein zweiwöchiges Betriebspraktikum absolvieren müssen.

##### **GBG goes Europe – Betriebspraktika im (europäischen) Ausland**

Viele Schülerinnen und Schüler interessieren sich für einen Auslandsaufenthalt – ein halbes oder ganzes Jahr weg von Eltern und Freundinnen und Freunden ist dem einen oder anderen aber dann doch zu viel. Für diese Schülerinnen und Schüler bieten wir ab sofort die Möglichkeit, ihr Betriebspraktikum im Ausland zu absolvieren.

Betriebspraktika im (europäischen) Ausland „werden von den teilnehmenden Schülerinnen und Schüler als wichtige persönliche Erfahrung erlebt. Sie leisten einen besonderen Beitrag zu einem tieferen Verständnis des Gastlandes und seiner Menschen, zu einem Abbau von Vorurteilen und einer Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse. Darüber hinaus tragen Auslandsbetriebspraktika dazu bei, berufsbezogene Kompetenzen zu entwickeln. Sie sind damit ein wichtiger Baustein in der Berufswahlorientierung: Der Nachweis eines Betriebspraktikums im Ausland ist ein Qualifikationsmerkmal, das die Einstellungschancen der Schulabgängerinnen und Schulabgänger verbessert“ (Homepage des Schulministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen).

Diese Ausführungen fassen die vielfältigen Vorteile eines Auslandsbetriebspraktikums für Schülerinnen und Schüler in übersichtlicher Form zusammen. Als europäisch ausgerichtete Schule möchten auch wir es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Betriebspraktika im (europäischen) Ausland zu absolvieren. In diesem Zusammenhang besteht die Option, das verbindliche zweiwöchige Betriebspraktikum am Ende des ersten Halbjahres der Jgst. EF als Auslandspraktikum, das im selben Zeitraum stattfindet, durchzuführen oder (bzw. darüber hinaus) ein freiwillig in den Ferien oder im Rahmen eines längeren Auslandsaufenthaltes durchgeführtes Praktikum im (europäischen) Ausland abzuleisten.

Folgende Wege und Unterstützungsmöglichkeiten stehen unseren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern dabei offen:

- **Option 1: selbst organisiertes Praktikum im Ausland**
  - Eltern suchen einen Praktikumsbetrieb in Eigenregie (bspw. über den eigenen Arbeitgeber, über Verwandte, über Bekannte, etc.)
  - Eltern organisieren die Unterbringung in Eigenregie
  - Eltern informieren das GBG (s.u.) zeitnah über das geplante Auslandspraktikum
- **Option 2: Betriebspraktikum in Form eines Schüleraustauschs**
  - Praktikumsbetrieb wird in Absprache mit dem GBG über die Auslandspraktikumsbörse des GBG gesucht (Kontakte bestehen zu Frankreich, Spanien, Italien, Ungarn und vielen weiteren europäischen Staaten)
  - rechtzeitige Kontaktaufnahme zum GBG erforderlich
  - Eltern verpflichten sich, eine/n Gastschüler/in für einen Zeitraum von zwei Wochen bei sich aufzunehmen und einen Praktikumsplatz für diese/n Gastschüler/in zu organisieren; im Gegenzug wird die Unterbringung in einer Gastfamilie im Zielland sichergestellt, sodass nur Reisekosten (Reise wird in Eigenregie organisiert) und Kosten für Taschengeld anfallen
- **Option 3: Betriebspraktikum ohne Gegenbesuch**
  - Praktikumsbetrieb wird in Absprache mit dem GBG über die Auslandspraktikumsbörse des GBG gesucht (Kontakte s. oben)
  - rechtzeitige Kontaktaufnahme zum GBG erforderlich
  - Eltern verpflichten sich, entstehende Kosten mit der aufnehmenden Gastfamilie abzustimmen und zu übernehmen; hinzu kommen Reisekosten (Reise wird in Eigenregie organisiert) und Kosten für Taschengeld

In allen Fällen ist es wichtig, die An- und Abreise frühzeitig zu organisieren und - landesspezifisch - ggf. vorhandene Bestimmungen (Visum, Aufenthaltserlaubnis, etc.) rechtzeitig vor dem Praktikum in Erfahrung zu bringen. Außerdem müssen die Eltern den Versicherungsschutz ihrer Kinder überprüfen (in erster Linie bzgl. einer Auslands-Krankenversicherung) und ggf. für den Zeitraum des Praktikums anpassen. Wir stehen unseren Schülerinnen und Schülern bzw. Eltern bei Fragen und Problemen, die in diesen Zusammenhängen aufkommen, selbstverständlich jederzeit gerne beratend zur Seite. Dies gilt auch für den Fall, dass Interesse an einem Auslandsbetriebspraktikum besteht, die finanziellen Mittel zur Durchführung aber ggf. (zu) knapp sind. Hieran soll ein Praktikum im Ausland nicht scheitern; unter anderem ggf. mit Hilfe des Fördervereins unserer Schule werden wir bestimmt eine gemeinsam getragene Lösung finden können!

Und so ist der Ablauf bei Interesse an einem Betriebspraktikum im Ausland während der zweiwöchigen Praktikumszeit in der Jgst. EF:

1. Information an / Anfrage bei Fr. Samusch (als Verantwortliche für das EF-Betriebspraktikum)
2. ggf. Kontaktherstellung zur Auslandspraktikumsbörse (Fr. Pietsch)

**WICHTIG:** Da es sich in diesem Fall um das reguläre Betriebspraktikum der Jgst. EF handelt, ist Fr. Samusch die erste Ansprechpartnerin. Sie vermittelt dann ggf. weiter.

Bei Interesse an einem Auslandspraktikum unabhängig vom Betriebspraktikum in der EF wenden Sie sich bitte an Fr. Pietsch.

Auf unserer Homepage berichten wir in regelmäßigen Abständen über Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die ihr Praktikum im Ausland absolviert haben, und die Erfahrungen, die sie dabei gesammelt haben. Wer sich also dazu entscheidet, sein Praktikum im Ausland zu absolvieren, sollte bereit sein, seine Erfahrungen persönlich oder in einem schriftlichen Bericht zu teilen. Wir stellen allen Schülerinnen und Schülern, die ein Praktikum im Ausland ableisten, eine schulische Bescheinigung über dieses Praktikum aus.

Sollte ein Auslandsbetriebspraktikum für Ihr Kind nicht in Frage kommen, Sie als Eltern aber die Möglichkeit haben, unsere Schule zu unterstützen (bspw. durch die Aufnahme von GastschülerInnen und / oder die Bereithaltung eines Praktikumsplatzes), so bitten wir Sie herzlich darum, sich mit Fr. Pietsch in Verbindung zu setzen, damit sie Sie ggf. in die Praktikumsbörse aufnehmen kann. Wir freuen uns auf und über jegliche Form der Unterstützung!

Und so informieren wir unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern über unser Angebot:

- im Rahmen des Pflugschaftsabends der Jgst. 9 (Informationen zum Betriebspraktikum)
- im Rahmen des Informationsabends zu Auslandsaufenthalten für die Jgst. 9 (organisiert durch Fr. J. Koch)
- im Rahmen des Pflugschaftsabends der Jgst. EF (als Erinnerung)
- im Rahmen der Informationsveranstaltung zum Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 und EF

Wir freuen uns auf viele europabegeisterte Schülerinnen und Schüler und wünschen viel Spaß und Freude und vor allem eine lehrreiche Zeit im Ausland!

## **5 Durchführung von internationalen / europäischen Begegnungsprojekten**

Neben den oben aufgeführten (außer)unterrichtlichen Aktivitäten zum Thema „Europa“ und den curricular verankerten Unterrichtsbestandteilen (vgl. unser Europacurriculum) bieten wir folgende internationale bzw. europäische Begegnungsprojekte an:

- Schüleraustauschprogramme (s. oben)
- Informationsabend zu Auslandsaufenthalten für SchülerInnen und Eltern der Jgst. 9
- Auslandspraktika (s. oben)
- Kooperation mit dem gemeinnützigen, unabhängigen Verein „AVUWP e.V.“ (Alumni-Vereinigung *Up With People*), hierdurch u.a. Aufbau und Pflege internationaler Netzwerke, Vermittlung von Gap Years nach dem Abitur, Vergabe von Stipendien für Auslandsaufenthalte usw.

- Kooperation mit Pulse of Europe Düsseldorf (PoE) und Teilnahme am Schulnetzwerk von PoE (zusammen mit dem Mataré-Gymnasium (Meerbusch), dem Cecilien-Gymnasium (Düsseldorf) und weiteren Europaschulen aus der Region)
- Kooperation mit dem Goethe-Institut / dem DAAD im Rahmen des „Deutschmobils“ in Irland
- Durchführung von eTwinning-Projekten im Unterricht

## **6 Europa im Schulalltag**

Europa begegnet unseren Schülerinnen und Schülern auf vielfältige Art und Weise in ihrem Schulalltag. Über die an anderen Stellen in diesem Konzept bereits vorgestellten Angebote und Inhalte zählen hierzu derzeit insbesondere folgende Elemente (weitere Elemente befinden sich im Sinne einer lernenden Organisation und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Europakonzeptes des GBG im Planungsprozess):

- Teilnahme an verschiedenen europäischen Wettbewerben (bspw. ausgeschrieben durch das Schulministerium oder den Rhein-Kreis Neuss), zum Teil integriert in den Unterricht (PS Europa Jgst. 6, Differenzierungskurs Europa Jgst. 8/9 bzw. 9/10)
- Dauer- und Wechseiausstellung an zwei Stellwänden bzw. Vitrinen im Erdgeschoss (Foyer vor der Aula) mit Informationen und Unterrichtsergebnissen zum Thema Europa
- bevorzugte Bearbeitung von Facharbeitsthemen in der Jgst. Q1 zum Thema Osteuropa
- bevorzugte Bearbeitung von Themen mit Europabezug im Rahmen der Begabtenförderung (Erweiterungsprojekt / Drehtürmodell)
- außerunterrichtliche Bearbeitung von Wettbewerbsprojekten zum Thema Europa, die am Ende jedes Schuljahres schulintern durch eine Europa-Jury (bestehend aus LehrerInnen-, SchülerInnen- und Elternvertretern) bewertet und im Rahmen einer Schulveranstaltung gekürt werden
- Durchführung von Projekten und Projektwochen mit Europabezug (bspw. Projektwoche 2020 unter dem Motto „Wir in Europa“ mit großem Schulfest)
- Planung und Durchführung von Jahresprojekten mit Europabezug durch die SV (in Verbindung mit dem Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“)
- Lernen durch Lehren: Organisation eines Europa-Projekttagess für alle SchülerInnen der Jgst. 5 durch die SchülerInnen des WP II-Kurses Europa bilingual der Jgst. 8 (G8) bzw. Jgst. 9 (G9) am Ende des Schuljahres (Stationenlernen zum Thema „Europa kennenlernen / Unsere Schule ist Europaschule“)

## **7 CertiLingua-Kriterien**

Das GBG möchte es seinen Schülerinnen und Schülern außerdem ermöglichen, das CertiLingua-Zertifikat zusammen mit dem Abiturzeugnis erwerben zu können. Die hierfür erforderlichen Bedingungen werden erfüllt, wenn sich die Schülerinnen und Schüler für das oben vorgestellte Laufbahnmodul I entscheiden bzw. weitere bilinguale Kurse und / oder Module belegen. Neben der Zertifizierung als Europaschule wird daher perspektivisch auch die Zertifizierung als CertiLingua-Schule angestrebt bzw. beantragt (vgl. hierzu die im Europacurriculum aufgeführten Entwicklungsvorhaben).

## 8 Europa-Team des GBG

Nach dem positiven Votum der Schulkonferenz zur Zertifizierung als Europaschule hat sich das Europa-Team des GBG gegründet, das getreu nach dem Motto **GEMEINSAM BILDUNG GESTALTEN** anlassbezogen auch aus Vertretern der Schüler- und Elternschaft besteht und sich wie folgt zusammensetzt:

- Europa-Koordinatoren: Stefan Rauschenberg, Stephan Haag
- Ansprechpartnerin für bilingualen Unterricht: Lisa Reiners
- Ansprechpartnerinnen für Auslandsbetriebspraktika: Petra Samusch (erste Ansprechpartnerin für die Organisation des EF-Betriebspraktikums), Anne Pietsch, Lisa Wegener
- Ansprechpartner für europäische Wettbewerbe: Stephan Haag
- Ansprechpartner/innen für Sprachzertifikate: Jochen Balkenhol (Englisch), Christoph Kaiser (Spanisch), Laura Weidenhaupt (Französisch)
- Ansprechpartner für Europa-Planspiele und Europafahrten nach Brüssel: Tobias Neumann
- Ansprechpartner/innen für Austauschprogramme bzw. Auslandsfahrten: Jana Heidt (Frankreich), Christoph Kaiser (Spanien), Anne Pietsch (Italien), Stefan Rauschenberg (England)
- Ansprechpartner für die Europa-Stellwände (Wechsel- und Dauerausstellung) des GBG: Stephan Haag, Florian Koch, Hendrik Sichelschmidt
- Ansprechpartnerin für schulinterne Wettbewerbe: Laura Weidenhaupt
- Ansprechpartnerin für e-Twinning und Erasmus+: Lisa Reiners
- Ansprechpartner/innen für die Laufbahnplanung in der gym. Oberstufe / für CertiLingua: Tristan Kaiser, Renate Winkler-Kalbas
- Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit (Gestaltung des Homepage-Bereichs, Flyer, Broschüre): Florian Koch, Denis Schwederski
- Ansprechpartner für das Europa-Jahrbuch des GBG: Florian Koch
- Ansprechpartner für die inhaltliche Konzeptionierung des PS Europa: Stephan Haag
- Ansprechpartner/innen für die inhaltliche Konzeptionierung des WP11-Kurses Europa bilingual: Stefan Rauschenberg, Lisa Reiners
- Ansprechpartner/innen für die inhaltliche Konzeptionierung des PJK Europa bilingual: Tobias Neumann, Juliane Ohm, Hendrik Sichelschmidt, Renate Winkler-Kalbas, Stefan Rauschenberg

Das Europa-Team tagt mindestens ein Mal pro Quartal und fertigt über alle Sitzungen ein Protokoll an, das neben weiteren Materialien und Unterlagen im Bereich „Europaschule“ des GBG-Schulnetzes ([www.gbg-schulnetz.de](http://www.gbg-schulnetz.de)) zur Verfügung gestellt wird. Alle SchülerInnen haben im Schulnetz Zugriff auf einen Kurs „Europaschule GBG für Schülerinnen und Schüler“. Weitere Informationen zum Europa-Team und zur schulweiten Evaluation des Themas „Europa“ finden sich in der Einleitung des Europa-Curriculums.



## **9 Dokumentation aller relevanten Aktivitäten im Europa-Jahrbuch des GBG**

Alle relevanten Europa-Aktivitäten des GBG (sowohl der vergangenen Jahre (seit 2013) als auch des jeweils laufenden Schuljahres) werden im Europa-Jahrbuch des GBG dokumentiert. Außerdem finden sich hier die Nachweise der Schülerinnen und Schüler, die jeweilige Auslandspraktika absolviert haben.

Die öffentliche Version des Europa-Jahrbuches (ohne Namensnennung der Schülerinnen und Schüler, die ihre Praktika im Ausland absolviert haben) wird halbjährlich im entsprechenden Europa-Bereich der Homepage des GBG ([www.gbg-kaarst.de](http://www.gbg-kaarst.de)) veröffentlicht bzw. aktualisiert und damit der gesamten Schulgemeinde und interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die nicht-öffentliche Version (ergänzt um die personalisierten Angaben zu den Auslandspraktika) wird halbjährlich im GBG-Schulnetz veröffentlicht bzw. aktualisiert und außerdem als Hardcopy im Europa-Ordner, der sich im Büro der Schulleitung befindet, zur Verfügung gestellt.